



13. März 2026

Seite 1 von 3

MVV treibt Transformation in herausforderndem Umfeld voran

- **MVV-Chef Clemens: „Wir engagieren uns mit hohen Investitionen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.“**
- **Geschäftsjahr 2025: operatives Ergebnis von 360 Millionen Euro und mehr als 500 Millionen Euro investiert**
- **Ordentliche Dividende auf 1,30 Euro pro Aktie erhöht**

„MVV hält Kurs – auch wenn sich die Energiewirtschaft in herausfordernden Zeiten befindet“, sagte Dr. Gabriël Clemens, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG, auf der Hauptversammlung des Mannheimer Energieunternehmens am Freitag im Mannheimer Congress Center Rosengarten. MVV ist, so Clemens, ein Vorreiter bei der Transformation des Energiesystems. „Klar ist aber auch, dass es jetzt ganz entscheidend auf alle Akteure ankommt: Die Energieunternehmen müssen die Umgestaltung des Energiesystems entschlossen vorantreiben. Die Politik muss den Rahmen für die nötigen Investitionen setzen. Und die Kunden müssen entscheiden, wie sie künftig heizen, Strom erzeugen und Auto fahren wollen.“

Von der Bundesregierung forderte der MVV-Chef, dass sie Investitionssicherheit für Energieunternehmen und Kunden schafft: „Unsere Branche braucht Planungssicherheit. Nur so können wir den notwendigen Ausbau der Strom- und Fernwärmenetze realisieren, von fossilen auf klimafreundliche Energieträger umstellen und perspektivisch in Zukunftstechnologien wie CO₂-Abscheidung investieren. Ebenso brauchen die Menschen, und Unternehmen, unsere Kunden, Klarheit, wie sie ihre Energieversorgung zukunftssicher gestalten können und dabei von der Politik unterstützt werden.“

Auf ihrem #klimapositiv-Pfad setzt MVV mit dem Mannheimer Modell die Wärmewende, Stromwende und grüne Kundenlösungen konsequent um. Hierfür hat das Energieunternehmen die Investitionen im vergangenen Jahr weiter erhöht und insgesamt 501 Millionen Euro – 84 Millionen Euro mehr als im Vorjahr – aufgewendet. „Dies ist eines der höchsten Investitionsvolumen der Unternehmensgeschichte“, betonte Clemens auf der Hauptversammlung. „Unsere Schwerpunkte lagen hierbei auf der Vergrünung von Wärme, Strom und unseren Kundenlösungen. Außerdem haben wir weiter in Ausbau, Instandhaltung und Modernisierung unserer Verteilnetze investiert.“



MVV konsequent auf Transformationskurs

„Mit unseren Investitionen tragen wir bereits heute dazu bei, dass das Morgen gelingen kann“, so der Vorstandsvorsitzende. MVV treibt dafür wichtige Zukunftsinvestitionen voran: Auf dem Gelände des Grosskraftwerks Mannheim entsteht eine zweite Flusswärmepumpe, die mit 165 MW_{th} die weltweit größte ihrer Art sein wird. Ab 2028 soll sie klimafreundliche Wärme für bis zu 40.000 Haushalte liefern. Auch in Offenbach und Kiel setzt MVV auf Großwärmepumpen, die Abwärme aus Rechenzentren bzw. Wasser der Kieler Förde nutzen.

Mit dem Joint Venture GeoHardt setzt MVV zudem auf Geothermie: Bis zu drei neue Anlagen sollen künftig als Teil des Fernwärmemix über 160.000 Haushalte mit grüner Fernwärme versorgen. Parallel wächst die Stromproduktion aus Windkraft und Photovoltaik weiter. Auch im Kundengeschäft investiert MVV in Dienstleistungen rund um Wärmepumpen, E-Mobilität und intelligente Energiekonzepte. In Mannheim entsteht zudem ein moderner Ladepark für Elektro-Lkw mit der ersten Megawatt-Ladestation.

Geschäftsjahr 2025: Solides Ergebnis in herausforderndem Umfeld

„Mit unserem Transformationskurs haben wir uns in einem energiewirtschaftlich und politisch herausforderndem Marktumfeld weiter behauptet“, sagte der MVV-Chef mit Blick auf die Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres 2025 (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025). Der bereinigte Umsatz in diesem Geschäftsjahr lag bei 6,1 Milliarden Euro (Vorjahr 7,2 Milliarden Euro). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr hing zusammen mit gesunkenen Großhandelspreisen und niedrigeren Mengen bei Strom und Gas. Das Adjusted EBIT belief sich auf 360 Millionen Euro und lag damit unter dem operativen Ergebnis der Ausnahmejahre 2023 und 2024, die von nicht wiederholbaren Sondereffekten geprägt waren. Clemens: „Das ist ein solides Ergebnis, mit dem wir zufrieden sein können. Der Dank hierfür gilt unserem gesamten Team – den 6.800 Kolleginnen und Kollegen, die sich mit viel Engagement und Kompetenz tagtäglich für MVV einsetzen.“

Beschluss zur Erhöhung der ordentlichen Dividende

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 zahlt MVV ihren Aktionärinnen und Aktionären eine ordentliche Dividende von 1,30 Euro je Aktie (ISIN: DE000A0H52F5, WKN: A0H52F). Das sind 5 Cent je Aktie mehr als im Vorjahr. Mit diesem Beschluss folgten die Aktionärinnen und Aktionäre auf der Hauptversammlung der Empfehlung von Vorstand und Aufsichtsrat. Die MVV-Aktie erreicht so eine Dividendenrendite von 4,3 Prozent. Bei einer Stückzahl von 65,9 Millionen Aktien entspricht dies einer Ausschüttungssumme von insgesamt 85,7 Millionen Euro.



Geschäftsjahr 2026: Planmäßiges erstes Quartal und Prognose

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2026 (1. Oktober bis 31. Dezember 2025) betragen die bereinigten Umsatzerlöse von MVV 1,9 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis (Adjusted EBIT) für dieses Quartal lag bei 80 Millionen Euro und damit angesichts des anspruchsvollen Marktumfelds im erwarteten Rahmen. Die Investitionen von MVV bewegten sich mit 206 Millionen Euro weiterhin auf sehr hohem Niveau.

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2026 erwartet MVV ein Adjusted EBIT zwischen 200 und 240 Millionen Euro. „Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten sowie steigende Erzeugungskosten wirken sich auch auf die Investitionsbereitschaft unserer Kunden aus“, so der MVV-Chef.

Abschließend bekräftigte Clemens: „Es geht uns darum, weiter Resilienz zu zeigen und unseren Kurs erfolgreich fortzuführen. Wir werden unser Investitionsvolumen nochmals deutlich steigern. Auch in geopolitisch und gesamtwirtschaftlich schwierigen Zeiten engagieren wir uns für eine sichere, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung.“

MVV im Porträt

Mit über 6.800 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von rund 6,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2025 ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, umweltfreundliche und wirtschaftliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Wir investieren in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands anstreben, #klimapositiv zu werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsmethoden sowie auf grüne Kundenlösungen. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut renommierten Ratingagenturen wie ISS ESG (Prime-Status) und Ecovadis (Platin-Status) weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeitenden vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.